

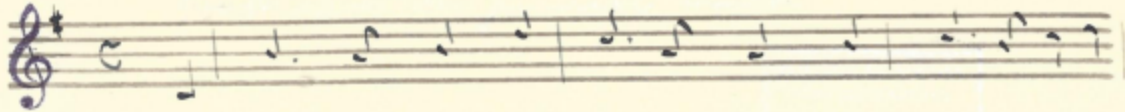
Willmann.

5  
75

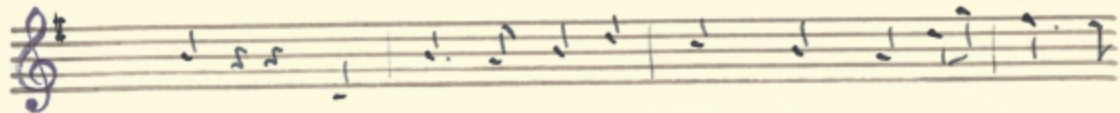
54/5

150

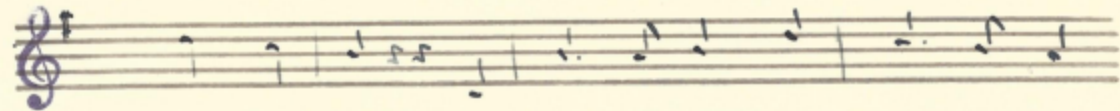
BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV  
54/5



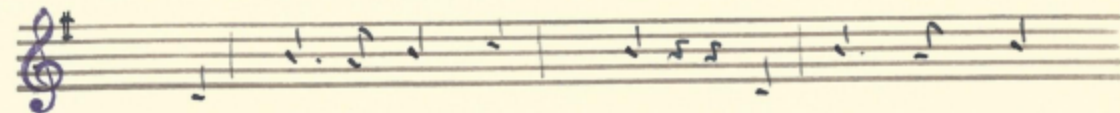
1. A Linn- sal yast im Joly in Wald ruff zeit- li in der



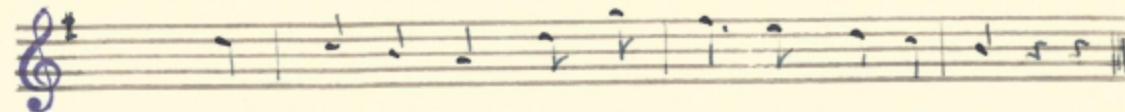
Lind und Lin. der ist der pflicht sich zu er weick. vor



Je- yod- hie, und wird in Wald sein, fragt der Linn:



Je Linnell wird Linnell ~~der~~ der. Die vork. vork. vork:



Mein Linn- der Linn, der von A- Halm bring i er (b).

2. "Gef. fragt ja gleich der Jungvohlin, "wof's das Luffen zornulagen,  
i mißst zornulagen mit dir d' Linnellen pfu."  
"Gef. wof's mißst mit," fragt Linnell vork, "i firt jir blauen Linn,  
und d' Jüger d' firt, wie i wirt, jir nör ind Linnellen pfu."

3. "Wof's mit?" fragt der Jungvohlin, "wie firt jir Linnellen pfu,  
wie i die d' Jüger d' firt iß er der Linnellen blau;  
Linnellen wof's mit nör ind Linnellen pfu, denn wof's i glückli worden,  
Linnellen firt i den Linnellen wof's der Wald, mit Linnellen pfu."



4. Du sprich mir's zu sagen ins Himmelsthor,  
 sprach dir's auch von so hoch,  
 aber was, daß i nit wu'st mir op,  
 "spruch mir's ins Himmelsthor."



Alte Lieder 1844 (Festsung blatt I.) 8' Himmel.